



KLANGLICHTGEWITTER

Sitzkissenoper

Regie und Konzeption **Anna Kausche**

Sopran **Marie Heeschen Fagott Benedikt Seel**

Klavier **Igor Horvat**

30.6.24

In der Sitzkissenoper mit Fagott, allerhand Tasten und Gesang stürmen wir das Foyer, auf und ab über Punkte und Striche mitten rein und ganz nah durch neue und alte Musik. Sie kribbelt im Bauch, kitzelt in den Ohren, macht eine Gänsehaut und durchströmt den ganzen Körper. Manchmal lässt sie einen mit Fragezeichen zurück – Neugierig?

Such dir ein Sitzkissen, mach es dir bequem und entdecke den Klang des Opernfoyers.

Opernhaus, Foyer

5+

Wahlabo-Portal

Wiederaufnahme

IWEIN LÖWENRITTER

Moritz Eggert

Oper in zwei Akten

Musikalische Leitung **Daniel Johannes Mayr**

Inszenierung **Aron Stiehl**

nach den Romanen von Felicitas Hoppe und Hartmann von Aue
Libretto von Andrea Heuser

ab 3.5.24

Iwein ist jung, er ist stark und er ist ein Ritter – der Beste der Besten! Aber er langweilt sich furchtbar am Hof von Artus und zieht aus, um Abenteuer zu suchen. Dabei findet er nicht nur neue Geschichten, sondern auch Laudine, seine große Liebe. In das neue Glück platzt jedoch sein Freund Gawein, der ihn wieder hinaus in die Welt der Wettkämpfe lockt. So sehr sind sie mit dem Kampf um die Ehre beschäftigt, dass Iwein um ein Haar Laudine verliert. Auf dem langen Weg zurück zu ihr kämpft Iwein nicht nur gegen Drachen und doppelgesichtige Ritter, sondern trifft auch auf einen ganz besonderen Freund.

Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen der Kooperation Junge Oper Rhein-Ruhr.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Junge Opern
Rhein Ruhr

Opernhaus

8+

Wahlabo-Portal

Wiederaufnahme

BRUNDIBÄR ÜBERLEBEN. MONOLOG

Hans Krása

Text von Adolf Hoffmeister | Deutsche Fassung für das
Theater Bonn von Pavel Kunz, Ulrike Gmeiner, Ekaterina
Klewitz, Šárka Grondžel | Rahmenerzählung zur Geschichte

Opernhaus

12+

Wahlabo-Portal



VERMITTLUNG
ORCHESTER

VERMITTLUNG
OPER & SCHAUSPIEL



der Oper BRUNDIBÁR von Lisa Sommerfeldt
Musikalische Leitung Ekaterina Klewitz
Inszenierung Mark Daniel Hirsch
ab 21.3.24

Die Geschwister Annika und Pepíček sind verzweifelt. Ihre Mutter ist krank und sie haben kein Geld, um Milch zu kaufen. Sie beschließen, wie der Leierkastenmann Brundibár, auf dem Marktplatz Musik zu machen. Doch der sieht eine Konkurrenz in ihnen, beschimpft und vertreibt sie. Annika und Pepíček wollen schon aufgeben, als ein Spatz, eine Katze und ein Hund ihnen zu Hilfe kommen. Sofort nimmt das Vorhaben der Geschwister eine unerwartete Wendung... Die Kinderoper *Brundibár* wurde in Theresienstadt uraufgeführt und dort 55 mal gespielt. In der Bonner Produktion hat die Autorin Lisa Sommerfeldt eine Rahmenerzählung geschaffen, die die vermeintlich harmlose Freundschaftsgeschichte in den historischen Kontext stellt.

FLIGHT

Jonathan Dove

Musikalische Leitung Daniel Johannes Mayr *Wahlabo-Portal*
Inszenierung Adriana Altaras
ab 21.1.24

Mit *Flight* holt die Oper Bonn ein Werk des zeitgenössischen, englischen Komponisten Jonathan Dove auf die Opernbühne. Der moderne Text liest sich wie eine Flughafenkomödie und erzählt die Geschichte einer im wahrsten Sinne des Wortes – „geschlossenen Gesellschaft“. In einem namenlosen Flughafen gestrandet, festgehalten durch ein Unwetter, werden sie offenbar: die kleinen und größeren menschlichen Tragödien, Alltagsfluchten und auch die Konfrontation(en) mit sich selbst. Die Geschichte ist inspiriert von der Autobiographie des iranischen Geflüchteten Mehran Karimi Nasseri, der 18 Jahre seines Lebens in Terminal 1 eines Pariser Flughafens lebte.

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Serge Prokofieff

Musikalische Leitung Dirk Kaftan *Inszenierung Leo Muscato*
ab 24.3.24

Dass Opern auch zum Lachen sind, beweist uns Prokofieff mit seinem Werk *Die Liebe zu den drei Orangen*. Es geht um Märchen und Masken, Magier und Monarchen. Er selbst erklärt: „*Ich [will] auf den Arm nehmen: das Publikum, die herkömmliche Form der Oper oder einfach alle, die nicht lachen können!*«.

Es beginnt alles ganz märchentypisch mit einem Prinzen,

der als Thronfolger noch nicht geeignet ist. Sein Vater, der König, scheut keine Mühe, seinem Sohn zu helfen, doch die Fata Morgana kommt dazwischen: Sie verflucht den Prinzen, sich in drei Orangen zu verlieben. Auf der Suche nach dieser Liebe begibt sich der Prinz auf eine skurrile Reise. Wird er ein würdiger Thronfolger werden?

EUGEN ONEGIN

Pjotr I. Tschaikowskij

Inszenierung Vasily Barkhatov

Musikalische Leitung Hermes Helfricht

ab 3.3.24

Manchmal ist man zur rechten Zeit am rechten Ort und man hat Glück im Leben. Tatjana und Eugen Onegin ergeht es aber leider genau anders rum: Erst bleibt ihre Liebe zu ihm unerwidert – er sei zu rastlos für eine feste Bindung – später muss er feststellen, dass sie doch die Richtige gewesen wäre. Aber dann ist es schon zu spät. Tatjana ist bereits verheiratet und bleibt ihrem Gatten treu. Wie gehen die Figuren mit ihren tragischen Gefühlen um? Vasily Barkhatov inszeniert die „Lyrischen Szenen“, wie Tschaikowskij sie selbst betitelt, in Originalsprache auf Russisch.

COLUMBUS. BERICHT UND BILDNIS

Werner Egk

Musikalische Leitung Hermes Helfricht

Inszenierung Jakob Peters-Messer

ab 6.6.24

Columbus hat Amerika nie ‚entdeckt‘. Der Kontinent war doch schon immer da! Werner Egk zeichnet eine historische Reportage und betrachtet die Figur und den Werdegang des Christoph Columbus kritisch. Der schnelle Aufstieg bringt auch Korruption und Verbrechen mit sich, Schattenseiten des Goldrausches werden beleuchtet. Werner Egk greift auf historische Bordbücher und spanische Literatur zurück und lässt daraus eine märchenhafte Welt entstehen, die mehr über uns als über Lateinamerika verrät.

Wieder im Spielplan:

MINA ODER DIE REISE ZUM MEER

Anno Schreier

Eine Balladenmärchenminioper für eine Flötistin und einen Bariton | Libretto von Alexander Jansen

Diese Produktion spielen wir ab März auf Anfrage mobil an Schulen.

DIE ZEITMASCHINE

Ein partizipatives und inklusives Projekt mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles nach dem Roman von H. G. Wells.

ab 6.4.24

Regie Dominic Friedel

Wie sieht es im Jahr 802701 aus? Wohin führt unser jetziges Tun und Denken? Mit einer Zeitmaschine einmal kurz nachsehen – so stellt es sich der Erfinder in H. G. Wells Roman vor. Und wirklich – die noch geheime Mission gelingt, doch was er vorfindet, ist beängstigend und den umstehenden und ungläubigen Kollegen nach der Rückkehr ins Hier und Jetzt nur schwer zu erläutern. Die einstige Hoffnung auf eine bessere Welt wird zerstört.

In Zeiten von künstlicher Intelligenz und einer rasanten Entwicklung auf allen Ebenen ist es fast unglaublich, dass das Zeitreisen noch nicht möglich ist. Aber wie wäre sie denn, unsere Welt, wenn wir es könnten? Was würde es für unser Hier und Jetzt bedeuten, wenn wir uns, wann immer wir wollten, in andere Zeiten bewegen könnten?

Wie rund 20 Jugendliche, die mit Dominic Friedel die Inszenierung erarbeiten, durch die Zeit reisen und ihre eigenen Utopien und Dystopien entwickeln, wird ab April im Schauspielhaus zu sehen sein.

Schauspielhaus

12+

Wahlabo-Portal

zu suchen sowie die Zukunft unseres Planeten in die eigene Hand zu nehmen. Das Forschungsteam auf der Bühne folgt dieser Einladung und durchläuft mit uns eine musikalische und bildgewaltige Odyssee auf den Spuren unseres ökonomischen Denkens.

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

von Wolfgang Herrndorf

ab 8.3.24

Regie Laura Ollech

Es ist Sommer, Isa aus der Psychiatrie ausgebrochen und nun zu Fuß unterwegs auf einer Art Road-Trip durch das Land. „Die Sterne wandern, und ich wandre auch“, sagt Isa. Sie ist 14 und so viel mehr als das. Man findet in ihr, wenn man will, die ganze Welt. Leichtigkeit und Schwere, Gegenwart und Erinnerung sowie Tod und Leben. Isa hat ihr eigenes Denken, ihre eigene Realität mit ihren eigenen – oder eben keinen – Regeln. Jeder Begegnung auf dieser Reise tritt sie mit einer unbedingten Intensität, gemischt mit Naivität, Stärke, Mut und Entschlossenheit, gegenüber. Ein Binnenschiffer, ein Schriftsteller, ein Kind, ein toter Jäger... – und irgendwo dazwischen Tschick und Maik. Fast zufällig verknüpfen sich an dieser Stelle die beiden Romane Herrndorfs *Tschick* und *Bilder deiner großen Liebe* und bleiben dennoch eigene Werke.

Werkstatt

14+

Wahlabo-Portal

UNSERE WELT NEU DENKEN

EINE EINLADUNG

nach Maja Göpel

Wiederaufnahme am 15.3.24

Regie Simon Solberg

Weiterhin brandaktuell: Bei all unserem Wissen über Klimawandel und soziale Ungerechtigkeit, stecken wir noch immer in starren Strukturen des Denkens fest. Maja Göpels Sachbuch *Unsere Welt neu denken* lädt dazu ein, unser auf stetiges Wachstum ausgerichtetes Bild von Wirtschaft und Umwelt zu hinterfragen und nach gemeinsamen Lösungen

Schauspielhaus

12+

WOYZECK

von Georg Büchner

seit 10.11.23

Regie Sarah Kurze

In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückende und Unterdrückte, Opfer und Täter. Woyzecks Versuch, sich durch Selbstmord aus der Spirale zu befreien, scheitert. Auch der versuchte Mord an Marie bringt keine „Erlösung“, keine Veränderung der Verhältnisse mit. Nicht mal der an der Ärztin oder dem Hauptmann. Am nächsten Tag gibt es einen neuen Woyzeck, eine neue Marie, die in gesellschaftlichen Zuständen leben, denen sie nicht entkommen können. Sie alle sind Stellvertreter für Millionen von Menschen, die aus dem Systemfehler der Armut und der damit einhergehenden Spaltung der Gesellschaft keinen Ausstieg finden.

Schauspielhaus

16+

Wahlabo-Portal

Bitte beachten Sie außerdem die weiteren Stücke auf dem Spielplan, zu denen wir gerne zur jeweiligen Premiere Altersempfehlungen geben.

21. - 23. JUNI OPERNRASEN

Ob jung oder alt,
ob Sport oder
Kultur, genießen
Sie den Ort der
Begegnung!

DIE FAHRENDE MUSIKANTIN

Foyer Opernhaus

Sitzkissenkonzert 2

3-5

SO 4.2.24 | 10 & 12 Uhr Familienvorstellung**MO 5.2.24 | 11 Uhr** Wdh. für Kindergärten*Violine Alexander Lifland Klavier Roman Salyutov**Konzept Lorna Bowden Sprecherin Luzie Teufel*

Eine mutige Frau reist in ein Königreich voller Gefahren, um ihren Mann aus der Gefangenschaft zu retten: In unserem Sitzkissenkonzert zu diesem alten, russischen Märchen mit Auszügen aus Pjotr I. Tschaikowskij's Jahreszeiten, ist es die Kraft der Musik, die geliebte Menschen wieder zusammenführt! Eine Märchenstunde für wagemutige kleine Held*innen.

MUTTER GANS

Foyer Opernhaus

Sitzkissenkonzert 3

3-5

SO 28.4.24 | 10 & 12 Uhr Familienvorstellung**MO 29.4.24 | 11 Uhr** Wdh. für Kindergärten*Konzept, Sprecherin und Violoncello Caroline Steiner**Querflöte Mariska van der Sande Klavier Saskia Reichow**Tänzer*innen der Ballettschule Zaimovic*

Dornröschen, die Schöne und das Biest, der kleine Däumling und die Kaiserin der Pagoden – der Komponist Maurice Ravel lässt unsere geliebten Märchenfiguren mit Musik lebendig werden. Leuchtende Klangwelten mit Querflöte, Violoncello und Klavier: Musik für Kinder und gleichzeitig große Kunst für Erwachsene!

BONN ALAAF!

Opernhaus

Kinderkonzert 3 / Familienkonzert 2

4+

SO 11.2.24 | 11 Uhr*Moderator und Konzept André Gatzke**Dirigent Hermes Helfricht**Konzept und Dramaturgin Luzie Teufel**Einstudierung Bönnsche Pänz Joe Tillmann***Bönnsche Pänz****Tänzer*innen aus dem Ballett Zentrum Vadim Bondar****Beethoven Orchester Bonn**

André Gatzke kommt zur großen Kinderkarnevalssause zu uns in die Oper: Da wird gesungen, geschunkelt und gelacht! Karneval feiert man rund um die ganze Welt, und Käpt'n Gatzke nimmt uns mit auf eine Reise durch aufregende, lustige, berührende, karnevaleske Musik vom Feuerland bis zum Nordkap. Mit dabei sind die Bönnschen Pänz und Tänzer*innen des Ballettzentums Vadim Bondar. Bonn Alaaf und: „Leinen los!“

DER ORCHESTERSTECKBRIEF

Bundeskunsthalle

Kinderkonzert 4

5-7

SO 14.4.24 | 11 Uhr*Konzept und Moderatorin Karin Meissl**Dirigent Daniel Johannes Mayr***Beethoven Orchester Bonn**

Sie alle spielen ein Instrument und lieben es, zu musizieren. Um wen es geht? Natürlich um die Musiker*innen des Beethoven Orchesters. Gemeinsam mit Musikvermittlerin und Moderatorin Karin Meissl entdecken wir die schillernde Welt eines großen Orchesters. Wie das gemeinsame Musik machen funktioniert und was ein gewisser Herr van Beethoven damit zu tun hat: All das und noch viel mehr gibt es in unserem „Orchestersteckbrief“ zu entdecken.

AUS DER NEUEN WELT

Opernhaus

Familienkonzert 3

8+

SO 26.5.24 | 11 Uhr**MO 27.5.24 | 11 Uhr** Wdh. für Schulen**Junge Komponist*innen***Leitung Kompositionsprojekt David Graham**Konzept Lorna Bowden**Moderatorin Luzie Teufel Dirigent Roland Techet***Beethoven Orchester Bonn**

Als Antonín Dvořák seine neunte Sinfonie schrieb, wollte er seine Eindrücke aus Amerika verarbeiten – für ihn damals eine völlig neue Welt. Wie eine „neue Welt“ heute klingt, welche Träume und Wünsche Kinder heute haben, das stellen wir in unserem Familienkonzert neben Dvořáks berühmtestem Stück vor. Junge Komponist*innen zwischen 9 und 13 Jahren haben gemeinsam mit David Graham ihre Ideen dazu in Musik gesetzt: Zeitloses und Aktuelles – ein spannender Mix!

EIN PLANET NAMENS ERDE

Opernhaus

Familienkonzert 4

8+

SO 9.6.24 | 11 Uhr*Konzept und Moderatorin Martina Menichetti**Video Robert Pflanz**Dirigent Thomas Dorsch***Beethoven Orchester Bonn**

Eine Weltreise in 60 Minuten? Kein Problem für das Beethoven Orchester Bonn. In diesem rasanten Programm schauen wir uns den blauen Planeten aus dem All an: Wüsten, Berge, Wälder, Meer und Städte. Die Welt, in der wir leben, die Welt, die es zu bewahren gilt musikalisch beschrieben: traumhaft schön und so zerbrechlich!

JUGENDKONZERT B+

MI 19.6.24 | 19 Uhr

Opernhaus

12+

Projektklassen b+ Konzept und Moderatorin Luzie Teufel
Sopran Christina Landshamer Alt Charlotte Quadt
Tenor Sebastian Kohlhepp Bariton Tobias Schabel

Einstudierung Marco Medved

Dirigent und Moderator Dirk Kaftan

Beethoven Orchester Bonn

Opernchor des Theater Bonn

Von der Erde durch die Hölle in den Himmel und wieder zurück auf die Erde: Das ist der wilde Ritt, auf den uns Ludwig van Beethoven in seiner berühmtesten Sinfonie mitnimmt. Mehr als 100 Jugendliche aus Bonn und Umgebung bringen zum 200. Geburtstag der 9. Sinfonie mit der Ode an die Freude ihre eigene Sicht auf das weltumspannende Stück und damit auf unsere Welt auf die Bühne: In ihren Kunstformen, mit ihrem Schwung und ihrem Können malen, tanzen, erzählen, rappen sie uns "ihre" B9. Lassen wir uns mitreißen!

OPEN PHILHARMONICS

Grenzenlos 3

SA 6.7.24 | 19 Uhr

Telekom Forum Bonn

12+

Begeisterte Freizeitmusiker*innen

Profis aus Bonn und Umgebung

Dirigent Dirk Kaftan

Beethoven Orchester Bonn

"Mitspielen: Für ALLE ab 12 Jahren. Zuhören: Für Alle"

Klein und groß, alt und jung, Profis und Amateure: Bei Open Phil spielen alle zusammen große Sinfonik. In diesem Jahr ist die schwungvolle, melodienselige 1. Sinfonie der amerikanischen Komponistin Florence Price das Hauptstück unseres abwechslungsreichen Programms: Satt zu tun und viel zu entdecken!

Bleiben Sie auf dem Laufenden
 mit unserem
 Newsletter für
 Familien &
 Lehrkräfte

**THEATER BONN**

Schulvorstellungen _____ 12 Euro (6 Euro erm.)*

Schülerinnen & Schüler im Klassenverband _____ 10 Euro/Karte

Opern- & Schauspielproduktionen im Abendspielplan. Gültig für eine Vorstellung pro Spielzeit.

*mit Bonn-Ausweis wird ein zusätzlicher Rabatt von 50 % gewährt.

BEETHOVEN ORCHESTER BONN

Einzelkarten _____ 10 Euro (5 Euro erm.)

Sitzkissen-, Kinder-, Familien- & Jugendkonzerte sowie Open Philharmonics

Schulklassen & Musikurse, Mittel- & Oberstufe _____ 5 Euro/Karte

Das begrenzte Angebot zu ausgewählten Konzerten ist nur über die Theater- & Konzertkasse buchbar. Die genauen Termine erfahren Sie an der Theaterkasse oder auf unseren Webseiten.

THEATER BONN/ BEETHOVEN ORCHESTER BONN**SCHULKLASSENABO** _____ 15 Euro/Karte

Im Klassenverband können bis zu drei Vorstellungen und ausgewählte Konzerte besucht werden. Das Abo kann ganzjährig erworben werden und gilt für eine Spielzeit. Es gilt nicht für Gastspiele, Kooperationsveranstaltungen oder Sonderveranstaltungen und ist nicht übertragbar.

DIE KULTURPATENKASSE Das Theater Bonn möchte allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Situation einen Theaterbesuch im Klassenverband oder in einer Jugendgruppe ermöglichen. Sollten Schülerinnen und Schüler finanziell schlechter gestellt sein und deshalb keine Möglichkeit zum Theaterbesuch haben, können Sie über die Kulturpatenkasse einen Zuschuss zum Schulklassenabo oder zu den Theaterkarten beantragen.

BILDUNGSPARTNERSCHAFT Um jedem Kind kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, schließen wir Bildungspartnerschaften mit Bonner Grundschulen ab. So bieten wir den Kindern die Möglichkeit, die inspirierende und kreative Welt des Schauspiels, der Oper und des Orchesters zu entdecken: Für die ersten und zweiten Klassen sehen wir mobile Aufführungen an Schulen vor, für die dritten und vierten Klassen organisieren wir einen Vorstellungsbuch im Theater Bonn oder beim Beethoven Orchester Bonn. Begleitend dazu schauen die Kinder mit uns hinter die Kulissen und erleben die darstellenden Künste sowie die Musik ganz nah in unseren Workshops. Alle Schüler*innen lernen so Theater und Orchester aufeinander aufbauend und kontinuierlich über mehrere Jahre hinweg kennen. Sie möchten Teil unseres Bildungspartnerprogramms werden und Ihre Schüler*innen kulturell begleiten lassen? Dann schreiben Sie uns gerne eine Mail an portal@bonn.de.

KARTENBESTELLUNG UNTER THEATERKASSE@BONN.DE

Theater- & Konzertkasse, Windeckstraße 1, Bonn TEL.: 0228 77 80 08

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz, Bonn-Bad Godesberg TEL.: 0228 77 80 22

THEATER-BONN.DE / BEETHOVEN-ORCHESTER.DE / BONNTICKET.DE

Es werden unterschiedliche VVK- und Servicegebühren auf die Ticketpreise erhoben. Bei Planungsfragen können Sie daher gerne auf uns zukommen.

Kontakt portal@bonn.de 0228 77 81 20

IMPRESSUM Herausgeber: Theater Bonn – Generalintendant Dr. Bernhard Helmich, Beethoven Orchester Bonn – Generalmusikdirektor Dirk Kaftan | Redaktionsleitung: Nadine Wagner | Texte: Rose Bartmer, Luzie Teufel, Susanne Röskens | Gestaltung & Illustrationen: Nadine Wagner | Rastermotive: Agnes Wittig | Foto: Anna Marx | Druck: Köllen Druck Auflage: 6.000 | Redaktionsschluss: 17.1.2024 (Änderungen vorbehalten)

Gedruckt auf Cyclus silk, (FSC zertifiziert, Blauer Engel)

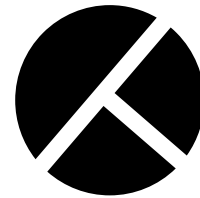


SPIELZEIT 23/24

JANUAR 24 – JULI 24

PORTAL

PLATTFORM ORCHESTER & THEATER FÜR ALLE!



Oper Schauspiel Orchester

3+

4. & 5. FEBRUAR 2024



DIE FAHRENDE MUSIKANTIN

28. & 29. APRIL 2024



MUTTER GANS

4+

11. FEBRUAR 2024



BONN ALAAF!

5+

14. APRIL 2024

DER ORCHESTERSTECKBRIEF

NAME: BeethovenOrchestra Bonn
SPITZNAME: BOB
WOHNORT: Bonn
HOBBY: Musik

30. JUNI 2024 Wahlabo-Portal

KLANGLICHTGEWITTER

AB MÄRZ 2024

MINA ODER DIE REISE ZUM MEER



8+

3. MAI 2024 Wahlabo-Portal

IWEIN LÖWENRITTER

26. & 27. MAI 2024

AUS DER NEUEN WELT



9. JUNI 2024

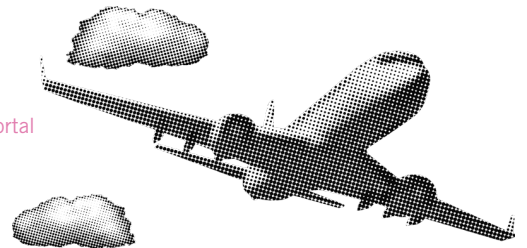
EIN PLANET NAMENS ERDE



12+

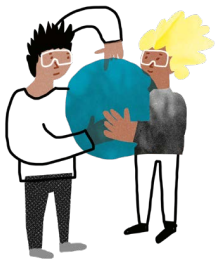
AB 21. JANUAR 2024 Wahlabo-Portal

FLIGHT



WIEDERAUFNAHME AB 15. MÄRZ 2024

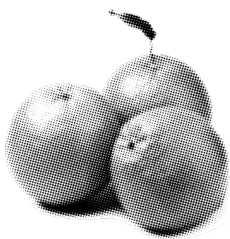
UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG



21. MÄRZ 2024 Wahlabo-Portal

BRUNDIBÁR ÜBERLEBEN. MONOLOG.





AB 24. MÄRZ 2024

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

AB 06. APRIL 2024 Wahlabo-Portal

DIE ZEITMASCHINE



19. JUNI 2024

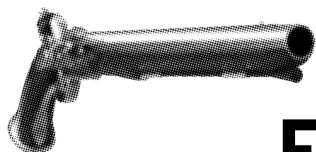
JUGENDKONZERT B+

6. JULI 2024

OPEN PHILHARMONICS



14+



AB 3. MÄRZ 2024

EUGEN ONEGIN

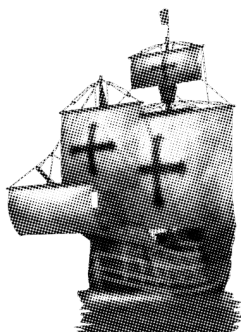
AB 8. MÄRZ 2024 Wahlabo-Portal

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE



AB 6. JUNI 2024

COLUMBUS



16+

SEIT 10. NOVEMBER 2023 Wahlabo-Portal

WOYZECK



